



Information zum Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir Daten erheben, speichern oder weiterleiten. Die Informationen gelten selbstverständlich auch für die Daten Ihrer Kinder. Der nachfolgenden Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in Bezug auf den Datenschutz haben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Kurberatung Süd Hessen,
Monika Weber & Bettina Zarges-Herzberger GbR
Udalrichstr. 1
64653 Lorsch

2. Wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Kurberatung Süd Hessen,
Monika Weber & Bettina Zarges-Herzberger GbR
Udalrichstr. 1
64653 Lorsch
Email: info@kurberatung-suedhessen.de

3. Welche Ihrer personenbezogenen Daten werden von uns genutzt?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit diese zur Durchführung der Kurberatung und Antragstellung erforderlich sind. Dazu zählen folgende Datenkategorien:

- Persönliche Daten: Name, Geburtsdatum, Anschrift und Kontaktdaten
- Sozialdaten
- Gesundheitsdaten, anamnestische Daten aus den uns zugesandten oder übergebenen Befunden, Attesten oder Fragebögen
- Sozialanamnestische Daten

4. Aus welchen Quellen stammen die Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Beratungs- und Antragsverfahrens erhalten. Dies sind im Einzelnen:

- Von Ihnen übermittelte Angaben im Anmelde- und Selbstauskunftsbogen
- Befunde und Berichte von Ärzten und Therapeuten, wenn Sie uns diese zur Verfügung gestellt haben

Wenn die Kurberatung für die Antragstellung noch weitere Angaben von Ihrem Kostenträger benötigt, erfolgt eine Anforderung erst nach Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

5. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Durchführung einer Kurberatung. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist Voraussetzung für eine zielführende und erfolgreiche Beratung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann keine sorgfältige Beratung erfolgen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Wenn Sie uns gegenüber die Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung oder Übermittlung von bestimmten personenbezogenen Daten erklärt haben, dann bildet diese Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO).

Sie können Ihre Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen.

6. Wer bekommt Ihre Daten?

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur an Dritte, wenn Sie eingewilligt haben.

Interne Datenübermittlung:

Alle Daten werden vertraulich behandelt und sind nur autorisiertem Personal zugänglich. Die Kurberater/innen wurden gemäß § 203 Strafgesetzbuch (StGB) darüber belehrt und verpflichtet, dass sie der Schweigepflicht unterliegen.

Externe Datenübermittlung:

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur im Rahmen der Kurberatung an die zuständige Krankenkasse / den zuständigen Kostenträger bzw. an fachlich geeignete Kliniken, um eine mögliche Aufnahme vorab prüfen zu können. Dies erfolgt allerdings nur, wenn Sie der Weiterleitung explizit zugestimmt haben.

7. Werde Ihre Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union (sog. Drittländer) übermittelt?

Eine Übermittlung an Drittländer findet nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt.

8. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir bewahren Ihre Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Beratung erforderlich ist oder wir rechtlich dazu verpflichtet sind.

9. Welche Rechte haben Sie im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten?

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden Daten Auskunft zu erhalten. Sie können zudem auch die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen, sofern diese nachweisbar falsch erfasst wurden.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkungen der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) oder f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. In diesem Fall werden die personenbezogenen Daten dann nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es bestehen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Artikel 21 DSGVO).

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis Ihrer Einwilligung, die Sie mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen können.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Des Weiteren können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten unter den angegebenen Kontaktdaten wenden. Wir werden Ihre Anfrage umgehend sowie gemäß den gesetzlichen Vorhaben bearbeiten.

10. Änderung dieser Information

Sollte sich der Zweck oder die Art und Weise der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wesentlich ändern, so werden wir diese Informationen rechtzeitig aktualisieren und Sie rechtzeitig über die Änderungen informieren.